

verunglückte der Handelsmann Sähmig im Prießnitzer Walde tödlich. Am 8. starb der frühere Kantor M. Wohlfarth in Fischendorf bei Leisnig. Am 15. sang die Hofweiner Kapelle in der Aue. Am 19. gaben gelegentlich des Jahrmarktes 6 Zwerge Theatervorstellungen. Am 29. Juni zog der Kaufmann Herr H. Göllnitz nach Töppeln bei Gera, wo er eine Pappensabrik gebaut hat. Am 30. und 31. August wurden 3 Kompanien des 7. Inf.-Reg. Nr. 106 und am 1. September eine Eskadron des 2. Hus.-Reg. Nr. 19 hier einquartiert. Am 2. September wurde der 20. Gedenktag an das Ereignis von Sedan festlich mit Morgenmusik, Glockengeläute, Schulkaktus, Freikoncert, abends Festzug und Festkommers in der „Aue“ gefeiert. Die Kosten übernahm die Stadtkasse, am Zuge beteiligten sich 8 Vereine, die Rede am Denkmale hielt der Unterzeichnete, im Festsaale sprach Herr P. Gersdorf, Herr Schuldirektor Dr. Deußing u. a., allgemeine Gesänge waren gedruckt worden. Am 9. gab im Auesaal Herr Gäßner Vorstellungen in der Magie. Am 12. Oktober hielt Herr P. Gersdorf seine Abschiedspredigt. Am 24. November wurde Herr P. Vogel aus Dorschemnitz als Pfarrer gewählt. Am 21. Dezember wurde er eingewiesen. Am 1. Dezember war Volkszählung. Frohburg hatte 2966 Einwohner, also 97 Personen mehr als 1885. Am 8. Dezember wurden auf Greifenhainer Flur 180 Hasen geschossen. In diesem Jahre gab es viel Hasen; ein Hase kostete 3,50 Mk. Am 29. und 30. Dezember waren 14—16 Grad Kälte.

III. Aus der Umgegend.

Kirchennachrichten von Greifenhain.

Geboren: 45 Kinder, 37 in Gr. (22 Kn. 15 Widch.), darunter 2 Zwillingspaare und 1 totgeb. Widch., 7 in Wolfstiz (3 Kn. 4 Widch.), 1 in Streitw. (1 Widch.).

Konfirmiert: 25 Kinder, 17 aus Gr., 5 aus W., 3 aus Streitw.